

**Aktuelle Bücher**

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 28. April 2017 – Nr. 17



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

## Boccia: Nationale Topspieler in Allschwil

Dem 4. Memorial Giuseppe Caccia mangelte es weder an Spannung noch an Spitzenspielern. Viele Leute kamen in die Allschwiler Boccia-Halle, um Cracks wie Aldo Gianuzzi oder Rossano Catarin über die Schulter zu blicken. **Seite 15**

## Beim Eierläset warfen acht Vereine Eier in die Wannen



Am letzten Sonntag war der Dorfkern ganz in der Hand des Eierläsets. Aussergewöhnlich viele Vereine, eine Fasnächtler-Auswahl und ein Promi-Team versammelten sich bei schönstem Wetter vor zahlreichem Publikum, um hunderte Eier von der Rennstrecke zu den Wannern zu befördern. Foto Bernadette Schoeffel **Seiten 2 und 3**

**adullam**  
Spital · Pflegezentren

**Gesundheit  
im Alter**

Standorte Basel/Riehen  
Tel. 061 266 99 11

[www.adullam.ch](http://www.adullam.ch)

**Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat  
ab Fr. 110.–



AZA 4123 Allschwil

Eierläset

# Acht antretende Vereine, viele Zuschauer und Hunderte Eier

Im Vergleich zu den letzten Jahren traf sich am letzten Sonntag eine stattliche Anzahl Vereine zum Eierläset.

Von Andrea Schäfer

Eine «spürbare Attraktivitätssteigerung» kündigte der Turnverein (TVA) im Vorfeld für die diesjährige Ausgabe des Eierläsets an. Und er sollte Wort halten: Im Gegensatz zu den letzten Jahren waren viel mehr Vereine involviert. Ein Grossaufgebot der Pfadi Allschwil fand sich bereits eine halbe Stunde vor dem Start auf dem Dorfplatz ein, um sich auf die anstehenden Rennen einzustimmen. Aber nicht nur die Pfadi war auf den Beinen. Der FC Allschwil (FCA), der dem TVA bei der Or-

ganisation mithalf, war ebenfalls in mehreren Kategorien vertreten. Zu ihnen gesellten sich der Veloclub, der Basketballclub (BCA), der Badminton Club Smash, und der Volleyballclub aus Allschwil. Aus den Nachbargemeinden kamen der Turn- und Sportverein (TSV) Schönenbuch und der Schwingclub Binningen. Entsprechend dieser Anzahl mitwirkender Vereine und sonnigem Wetter war auch der Zuschauerraum gut gefüllt.

Den Besuchern wurden insgesamt sechs Rennen geboten. Bei den beiden Kinder-Kategorien traten je drei siebenköpfige Teams an. Bei den Jüngsten (7- bis 10-Jährige) setzte sich der TSV am Schluss gegen den FCA und die Pfadi durch. Bei der Kategorie «Jugend 2» (11- bis 14-Jährige), traten der TSV, der BCA und die Pfadi gegeneinander an. Lautstark angefeuert räumte die

Pfadi dabei die Eier am schnellsten ab. Bei den Erwachsenen trugen je drei Teams zwei Qualifikationsläufe aus. In den Final der jeweils schnellsten Teams avancierten der Schwingclub und eine Auswahl der A-Junioren des FCA. Die Fussballer hatten dabei die Nase vorne.

In der Kategorie «Plausch» wetteiferte eine Auswahl von Allschwiler Prominenten (darunter etwa Franz Vogt, René Hagen und Willi Lüthi) gegen den ABC Smash und eine Gruppe Fasnachtler. Letztere liessen es sich nicht nehmen, kostümiert zu laufen. Dabei setzten sie sich nicht nur optisch gegen ihre Konkurrenz durch, sondern waren auch die Schnellsten.

Zu guter Letzt liessen die Anwesenden den Nachmittag in der Eierläset-Beiz ausklingen und das Organisationsteam stiess auf ein gelungen neugestaltetes Eierläset an.



Ei auf Löffel: Höchste Konzentration und Balance ist gefragt.



In der Kategorie «Jugend 1» treten Teams der Pfadi, des TSV Schönenbuch und des FCA gegeneinander an (von links). Fotos Bernadette Schoeffel



FCA-Teamwork: Gleich zwei Nachwuchsfussballer übernehmen die Arbeit an der Wanne – wenn nötig mit etwas Hilfe von ihrem Betreuer.



Werner Löffel, Präsident des TVA, gibt das Startsignal. Foto asc



Ei im Pneu: Ein Basketballer rollt das Ei möglichst behutsam in Richtung Wanne.



Zentimeterarbeit: Vorsichtige Werfende lassen die Eier genau an der Abwurflinie fliegen.



Gut geworfene Eier machen Freude: Der Fänger muss nur noch die Wanne binhalten.



In der Kategorie «Sport» müssen die Läufer unter anderem über einen Holzbalken balancieren.



Hindernislauf: Ein Schwinger beim Hupf über einen Strohballen.



Das Team des Veloclubs rennt in seinen Radler-Outfits, hier zum Beispiel Ariane Gutknecht.



Der Wannier der Schwinger rettet in extremis und springt über das vor ihm stehende Holzbänkli.



Wann kommt das Ei?: Bei hohen Eierflugbahnen kann sich der Wannier auf die Ankunft vorbereiten.



Promi-Auswahl: Gemeinderat Franz Vogt (am Pneu) und FCA-Präsident René Hagen.



«Eiertäsch»: Das Helfer-Team baut die Eier in die Pfanne.



Sieger im Kostüm: Die Fasnächtler entscheiden das Plausch-Rennen für sich und freuen sich über den Siegerpokal – ein Holzhuhn.



«Proschtl!»: Die Organisatoren des Turnvereins und des FCA, inklusive Rennmoderator Vital Jauslin (zweiter von rechts), stossen an.

Seit 1978!



# U. Baumann AG Oberwil

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9 – 12/13 – 18.15 Uhr  
Sa 9 – 12 Uhr  
baumannoberwil.ch  
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen



## Grösstes Fachgeschäft in der Region

- Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



V-Zug  
Waschautomaten  
Adora SL/SLQ

**SONDERAKTION!**  
**50%**  
Rabatt



V-Zug  
Wäschetrockner  
Adora TSWP/TLWP

### Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

### Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m<sup>2</sup>, ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

OASIS

DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL FÜR PRIVAT-/GESCHÄFTSANLÄSSE UND KOCHKURSE.  
INFOS: BAUMANN OBERWIL.CH UNTER KOCHSTUDIO

www.knuck-uok.com



## HAFENFEST BIRSFELDEN

19. – 21. Mai 2017  
Freitag – Sonntag



Feiern Sie mit und erleben Sie den Hafen mal anders!  
[www.hafenfest.ch](http://www.hafenfest.ch)



2017  
**HAFENFEST**  
BIRSFELDEN



Patronatspartner

Hauptsponsoren

Sponsoren

Medienpartner



## Leserbriefe

## Militär oder Bildung?

Bei der Initiative «zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen» geht es nicht, wie René Imhof im letzten AWB schreibt, um mehr Geld für die Bildung auf Kosten der Militärausgaben. Die Zunahme der Bildungskosten, die Imhof erwähnt, lassen sich unter anderem auf den personellen Ausbau der Erziehungsdepartemente, auf über-rissene Reformprojekte, auf Baukosten für Schulhausneu- und umbauten sowie auf dringende Renovationen zurückführen. Dafür können die Lehrerinnen und Lehrer nichts. Diese Ausgaben verdanken wir Beschlüssen auf politischer Ebene, nicht zuletzt auch von bürgerlicher Seite.

Die zur Diskussion stehende Initiative will die fachliche Ausbildung der künftigen Lehrpersonen verbessern, indem sie diese an den Ort zurückholt, wo Fachwissen an erster Stelle steht, nämlich an die Universität. Jugendliche auf der Sekundarstufe sollen von Leuten un-

terrichtet werden, die den Lernenden im Stoff nicht nur gerade eine Stunde voraus sind, die in ihrer Ausbildung nicht nur pädagogische Theorien, sondern einen vertieften Einblick in die Wissenschaft der unterrichteten Fächer bekommen haben. Deshalb Ja zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen.

*Felix Schmutz*

## Unsere Kinder sind nicht verhandelbar

Den SVP-Parteibeitrag von René Imhof im letzten AWB muss ich wie folgt kommentieren: 1. Ich bin stolz, in einer Gesellschaft leben zu dürfen, die mehr in Bildung der Bürgerinnen und Bürgern investiert als in die Armee. 2. An der Spitze von Pisa steht tatsächlich immer auch Südkorea. Eine Gesellschaft, die immer noch die Prügelstrafe an Schulen zulässt. 3. Unsere Kinder sind nicht teuer. Sie sind aber auch nicht verhandelbar. Ich denke auch, dass die Initiative «Ja zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen» uns nicht den Weg zu besseren Schulen

weist. Aber dennoch bleibt die Frage: Warum bezahlen wir den Menschen, denen wir unser Geld anvertrauen mehr als den Menschen, denen wir unsere Kinder anvertrauen? Google hat hier auch keine Antwort.

*Niklaus Morat*

## Ja zu fachlich guten Lehrpersonen

Angehende Lehrpersonen, die ihre Ausbildung heute an der Pädagogischen Hochschule absolvieren, erhalten im Gegensatz zum universitären Lehrgang nur noch einen Bruchteil des nötigen Fachwissens. Geködert werden sie mit einer um ein Jahr verkürzten minimalen Wischiwaschi-Ausbildung und sogar noch einem höheren Lohn.

Kompetente Lehrpersonen mit einem grossen fachlichen Background sind aber das Fundament einer guten Schule. Deshalb ein Ja zur Lehrpersoneninitiative, welche die Ausbildung der Lehrpersonen verbessert. Unsere Kinder haben gute Lehrpersonen verdient.

*Michael Pedrazzi*

## Nachrichten

## Rollerfahrerin bei Kollision verletzt

AWB. Am Montagmorgen um 8.15 Uhr ereignete sich auf dem Herrenweg ein Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einer Rollerfahrerin. Wie die Polizei Basel-Landschaft mitteilt, verletzte sich die 26-jährige Rollerfahrerin dabei. Gemäss bisheriger Erkenntnisse fuhr eine 51-jährige Autolenkerin auf dem Allschwilerweg in Richtung Herrenweg. Als sie diesen überqueren wollte, habe sie die vortrittsberechtigten Rollerfahrerin übersehen. Diese kam von links auf dem Herrenweg und fuhr Richtung Basel. Bei der Kollision stürzte die 26-Jährige zu Boden und musste von der Sanität in ein Spital eingeliefert werden.



## Parteien

## Zweimal Ja und zweimal Nein

Die Grünen-Unabhängigen haben zu den kantonalen Vorlagen vom 21. Mai die folgenden Parolen gefasst:

Ja zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen: Die Fachausbildung an der Pädagogischen Hochschule (PH) wird seit Langem bei Bildungsexperten und Studierenden stark kritisiert, weil diese im Vergleich zur Universität quantitativ und qualitativ markant geringer ist. Im Klassenzimmer ist das deutlich sichtbar, wenn Lehrpersonen ohne universitäre Fachausbildung immer wieder an ihre Grenzen stossen. Daher sollen angehende Sekundarlehrpersonen die Fachausbildung wieder an der Universität absolvieren und die methodisch-didaktische Ausbildung an der PH.

Ja zum Energiegesetz: Mit dem Energiegesetz sollen erneuerbare Energien deutlich ausgebaut werden, damit die fünf Schweizer Atomkraftwerke (AKW) bis spätestens zum Jahr 2050 abgestellt werden können. Der Weg hin zu immer mehr erneuerbaren Energien führt auch zu mehr Nachhaltigkeit und grösserer Energieeffizienz.

Nein zur Spitalinitiative: Das Bruderholzspital schreibt jährlich hohe Defizite; zahlreiche Betten

stehen leer. Deshalb ist ein Umbau zu einer ambulanten Tagesklinik sinnvoll. Die geriatrische und orthopädische stationäre Rehabilitation am Standort Bruderholz wird künftig sogar gestärkt. Auch die Notfallversorgung bleibt gesichert. Die Spitalinitiative torpediert eine mit Basel-Stadt gemeinsame Spitalplanung und erschwert die Eindämmung der explodierenden Gesundheitskosten.

Nein zur Abschaffung der Amtszeitbeschränkung für Mitglieder des Landrates: Das Argument, dass eine wirkungsvolle Parlamentsarbeit durch die Beschränkung auf maximal vier Amtsperioden und dem damit verbundenen Know-How-Verlust vermindert wird, anerkennen die Grünen-Unabhängigen.

*Grüne-Unabhängige  
Allschwil-Schönenbuch*

## 1. Mai – Zukunft für alle, sozialer, gerechter

Die Altersvorsorge 2020 ist ein Gesamtpaket, das aus Sicht der Arbeitnehmenden unter dem Strich positiv ist. Zwar bringt die Erhöhung des Frauenrentenalters auf 65 auch einen Rückschritt – zentrale Forderungen der Gewerkschaften werden aber erfüllt: Das Rentenniveau wird erhalten, die AHV-Renten werden erstmals seit 40 Jahren über die regelmässige

Anpassung an die Teuerung und an die Lohnentwicklung hinaus erhöht, die AHV-Financen werden bis 2030 gesichert (mit einer leichten Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,3 Prozent im Jahre 2021), die Teilzeitarbeit wird in der 2. Säule künftig besser versichert, bei einem Stellenverlust mit 58 Jahren geht der Anspruch auf eine Pensionskassenrente nicht mehr verloren.

Die Gewerkschaften werden deshalb für die Annahme der Altersvorsorge 2020 kämpfen. Die Ablehnung der Vorlage würde dem Arbeitgeberverband und den rechtsbürgerlichen Parteien nützen – denn diese streben das Rentenalter 67 an. Die Kröte der Anhebung des Frauenrentenalters ist happig. Gerade diese Tatsache muss dafür genutzt werden, dass endlich die Lohnungleichheit auf allen Ebenen und Bereichen durchgesetzt wird. Kämpfen wir für eine soziale und gerechte Zukunft für alle.

Mit einer Teilnahme an der 1.-Mai-Feier in Liestal setzten wir Zeichen dafür! Programm: Wir treffen uns in der Schalterhalle Basel um 12.30 Uhr (Zug nach Liestal 12.47 Uhr), ab 13 Uhr 1.-Mai-Umzug ab Bahnhof Liestal, anschliessend Ansprachen. Hauptreferenten: Cédric Wer-muth, SP Nationalrat, Andreas

Giger, Präsident GBBL, Lukas Ott, Stadtpräsident / Grüne BL, Ronja Jansen, Co-Präsidentin Juso BL.

*SP Allschwil*

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige

Frisch renovierter Preis.

**10% RABATT AUF RENOVATIONS-FENSTER\***

\* Gültig bis 20.5.2017, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

**HASLER FENSTER**

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil, Telefon 061 726 96 26, [haslerfenster.ch](http://haslerfenster.ch)

Traurig nehmen wir Abschied von einem herzensguten Menschen

## Paul Schweizer

13. Juli 1933 – 14. April 2017

Als Spitzensportler hat er viele Kämpfe gewonnen, Siege feiern dürfen. Im Kreise seiner Familie hörte das schwache Sportlerherz im letzten Kampf auf zu schlagen.

In stiller Trauer  
Seine Familie,  
im Namen aller Verwandten,  
Freundinnen, Freunden und Sportkollegen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Krebsliga beider Basel,  
PC 40-28150-6, IBAN CH11 0900 000 4002.

Traueradresse:

Hannelore Longhi-Schweizer, Oberer Burghaldenweg 39, 4410 Liestal

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

# reinhardt

Unter dem Dach der Friedrich Reinhardt AG erscheinen die Lokalzeitungen Birsigtal Bote (BiBo), Riehener Zeitung, Allschwiler Wochenblatt, Birsfelder Anzeiger und Muttenger & Prattler Anzeiger. Für die Produktion dieser Wochenblätter suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

## Polygraf (m/w) 100%

In dieser vielseitigen Position gestalten und produzieren Sie an unserem Standort an der Basler Missionsstrasse Zeitungs- und Inserateseiten. Das siebenköpfige Layout-Team arbeitet eng mit den Redaktionen und den Inserateteams zusammen. Als neues Mitglied in unserem Team verfügen Sie über einen Lehrabschluss als Polygrafin/Polygraf und beherrschen die Programme InDesign, Photoshop, Illustrator sowie die Office-Programme als Mac-Anwendung. Sie sind eine dynamische und belastbare Person mit einem hohen Qualitätsbewusstsein, die effizientes und selbstständiges Arbeiten gewohnt ist.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [verlag@lokalzeitungen.ch](mailto:verlag@lokalzeitungen.ch)

Friedrich Reinhardt AG,  
Patrick Herr (Leiter Zeitungen)  
Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
Telefon 061 264 64 90



**Samstag, 29. April 2017**  
**10 bis 18 Uhr**

# Tag der offenen Tür

**Wir präsentieren**  
**den König der Kettensäge**  
**Toni Flückiger**

Show um 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr. Versteigerung einer vor Ort geschaffenen Holzskulptur um ca. 16 Uhr. Erlös zugunsten **Aktion Denk an mich!**

**Demonstration der neuen**  
**Kantenleimmaschine** (11 und 14 Uhr)

- Neue Ausstellungsküchen
- Feines vom Hauskoch Robi
- Sonderangebote
- Neuheiten

**66 Jahre**  
seit 1951

**KM - Küchenstudio**  
**Schreinerei GmbH**

Solothurnerstrasse 62 und 69, 4053 Basel/Gundeli  
Telefon 061 361 19 43, [info@km-kuechenstudio.ch](mailto:info@km-kuechenstudio.ch)  
[www.km-kuechenstudio.ch](http://www.km-kuechenstudio.ch)



Möchten auch Sie das  
Allschwiler Wochenblatt  
Woche für Woche in  
Ihrem Briefkasten?



**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 77.-

Ich abonniere das  
Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

Kulturverein

# Kulturverein auf Zeitreise in der Innerschweiz



Vom idyllischen Altdorf (links) reiste der Kulturverein in den Gotthard-Basistunnel (rechts).

Fotos zVg

**Anfang April liess sich der Kulturverein durch Altdorf führen und erkundete den Gotthard-Basistunnel aus nächster Nähe.**

**Von Nelly Owens\***

Bei Aprilwetter startete der Kulturverein seinen Ausflug in den Kanton Uri. Ein gemütlicher Kaffeehalt in Sempach und schon zeigte sich die Sonne. In Altdorf angekommen, gab es eine interessante Führung. Das Dorfbild zeichnet sich durch prächtige Herrenhäuser und von heimgekehrten Söldnerführern errichtete Palazzi aus. Gut erhalten ist etwa der Herrnsitz Im Eselmätteli (1684–1666) mit einer reichen In-

nenausstattung aus der Zeit des Spätbarock und Rokoko. Ein besonderes Ensemble ist der Kirchenbezirk, bestehend aus der Pfarrkirche St. Martin, der Beinhauskapelle St. Anna, der Ölbergkapelle und dem Friedhof. Oberhalb des Ortes befindet sich das älteste Kapuzinerkloster der Schweiz, zugleich das erste Kapuzinerkloster, das nördlich der Alpen errichtet wurde, aus dem Jahre 1581. 2009 verliessen die letzten Kapuziner das Kloster. Heute ist das Kapuzinerkloster Altdorf ein Kulturkloster.

Nach der Weiterfahrt nach Amsteg folgte das Tunnelerlebnis. Der Gotthard-Basistunnel besteht aus zwei 57 Kilometer langen Einspurröhren. Zählt man sämtliche Verbindungs- und Zugangsstollen sowie Schächte hinzu, misst das

Tunnelsystem über 152 Kilometer. Er verbindet das Nordportal in Erstfeld mit dem Südportal in Bodio. Mit einer Felsüberlagerung von bis zu 2300 Metern ist der Gotthard-Basistunnel nicht nur der längste, sondern auch der tiefste Eisenbahntunnel der Welt. Der erfahrene Guide führte durch die Ausstellungen und erzählte viel Wissenswertes über das Jahrhundertbauwerk. Man konnte sogar einen vorbeirauschenden Zug mit Hilfe eines Fensters im Tunnel bestaunen.

Viele neue Eindrücke einerseits über einen Hauptort, den man fast nur vom Vorbeifahren kennt, und einen Einblick in die modernste Eisenbahntunneltechnik begleiteten die Reisenden auf der Heimfahrt nach Allschwil. \*für den Kulturverein

Allschwil-Schönenbuch

Chor

## Gemischter Chor «Frohsinn» sagt Adieu

Der Gemischte Chor «Frohsinn» hat sich den Muttertag, 14. Mai, ausgesucht, um sich von seinem Publikum mit einem aussergewöhnlichen Konzert zu verabschieden. Er wiederbelebt Lieder und Gesänge aus seinem Repertoire. Meisterwerke von Beethoven und Schubert, die von der Liebe, dem Abendrot und der dunklen geheimnisvollen Nacht singen, erklingen im ersten Teil des Konzertes.

Joseph Haydns «Salve Regina» und die Notturmi für Singstimmen und Instrumente und Kirchensonaten von Mozart folgen im zweiten Teil. Als Höhepunkt dann seine Missa in C, die «Spatzenmesse». Im sehr schön gestalteten Programmheft, ist vom Chor zu lesen, der zu seinem Schwanengesang ansetzt, aber auch vom Trübsinn, der sich verflüchtigen und vom Frohsinn, der als schöne Erinnerung bleiben wird.

Die Sängerinnen und Sänger des Cäcilienchors Dornach stellen sich in seine Reihen. Francesco Saverio Pedrini hat sich bereit erklärt, mit dieser Schar die Werke aufzuführen. Ein hochkarätiges Solistenquartett und die Camerata da Vinci setzen dem Konzert weitere Glanzlichter auf. Das Konzert findet in der römisch-katholischen Kirche St. Peter und Paul, Baslerstrasse 51, statt und beginnt um 17 Uhr. Erwachsene bezahlen 30, Kinder und Jugendliche 15 Franken. Billette können bei Mitgliedern des Chores und an der Abendkasse bezogen werden.

Robert Heeb für den Chor

### Kirchenzettel

#### Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**So, 30. April:** 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

**Mi, 3. Mai:** 9 h: Eucharistiefeier.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**So, 30. April:** 10 h: Feierliche Erstkommunion.

**Do, 4. Mai:** 19.15 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

**Di, 2. Mai:** 19 h: Rosenkranz.

#### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

##### Gottesdienste

**So, 30. April:** 10 h: Christuskirche, Abschluss der Kinderwoche, Pfrn. Elke Hofheinz.

**Do, 4. Mai:** 9 h: Morgenbesinnung im Kirchli.

#### Sekretariat:

Baslerstrasse 226, Allschwil  
Tel. 061 481 30 11  
E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch  
Internet: www.refallschwil.ch

#### Christkatholische Kirchgemeinde

**So, 30. April:** 9.30 h: Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche mit Pfr. em. Martin Bühler.

**Di, 2. Mai:** 18 h: Chorprobe im Kirchengemeindesaal (bis 19.30 h).

**Sa, 6. Mai:** 9 h: Religionsunterricht im Pfarrhaus (bis 11.45 h).

#### Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM  
AM BACHGRABEN

**Sa, 29. April:** 10.15 h: Röm.-kath. Gottesdienst.

#### Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

**So, 30. April:** 17 h: Gottesdienst «Sola Scriptura» – allein die Bibel.

**Sa, 6. Mai:** 9 h: Marktstand der CGA am Lindenplatz (bis 17 h).

**So, 7. Mai:** 10 h: Gottesdienst.

#### Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

**Fr, 28. April:** 16 h: KCK (Kids Club im Kino).

Alle Infos bei:  
michael.kilchenmann@gmail.com

19 h: KCK Plus (für alle Teens ab Sek./6. Klasse).

Alle Infos bei:  
michael.kilchenmann@gmail.com

**So, 30. April:** 10 h: Kinderwochen-Dankgottesdienst in der reformierten Kirche Allschwil.

**Fr, 5. Mai:** 16 h: KCK (Kids Club im Kino).

Alle Infos bei:  
michael.kilchenmann@gmail.com

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

English speakers welcome!



## Kommen Sie an unseren Besuchstag und Vortrag

FG Basel alles unter einem Dach  
Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium, Gymnasium

**Dienstag, 16. Mai 2017**  
08:00 – 15:00 Uhr Besuchen Sie unsere Klassen  
18:30 – 21:00 Uhr Felix Rauh, Buchautor:  
«FIT UND FAIR IM NETZ» – Strategien für Eltern und Lehrpersonen zur Prävention von Cyberbullying und Sexting.

Infos: [www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch) / 061 378 98 88

**fj. FG Basel**  
seit 1889 Bildung nach Mass

Ab der 5. Primar gezielt zur Matur!

K\_1246

Erfahrener  
**Landschaftsgärtner**  
übernimmt sämtliche Gartenarbeiten inkl. Abfuhr  
076 572 40 49

043487



**Anpflanzen!**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

043147

**Nächste Grossauflage**  
**5. Mai 2017**

Annahmeschluss Redaktion  
**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

**Allschwiler Wochenblatt**

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
[www.heintzroeschag.ch](http://www.heintzroeschag.ch)

K\_1212



**Farb**inserate haben eine grosse Wirkung

# WASER



## ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
**Samstag offen**  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

K\_1209



# ZUM FRÜHLINGSFEST 10%

**Belli SHOES BimbiBelli**  
Kindermoden

Passage Chesterplatz Grabenstr. • 79539 Lörrach • Tel. +49 7621 163 44 00

**Achtung!**  
**Bargeld-Pelzankauf**  
Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974**  
Info 076 718 14 08

K\_1296

Verlosung

# Poesie ohne Worte: Mummenschanz kommt

Mummenschanz gehen auf Tournee und sind ab dem 16. Mai in Basel. Hier bei uns gibt es Tickets zu gewinnen.

Von Patrick Herr

Seit über vier Jahrzehnten begeistern Mummenschanz mit ihrer wortlosen, aber äusserst poetischen Kunst das Publikum auf der ganzen Welt. Aktuell sind Mummenschanz mit der neuen Bühnenshow «you & me» auf grosser Schweizer Tournee. Das vielversprechende, neue Programm der visuellen Theatertruppe entstand unter der künstlerischen Leitung von Gründungsmitglied Floriana Frassetto.

Der Titel «you & me» lässt Raum für Interpretationen. Es ist ein Programm, das lustig, melancholisch, witzig, romantisch, verblüffend, dramatisch und spannend sein kann. Ein Spiel wie geschaffen für Mummenschanz, die auf unnachahmliche Weise den ganz normalen menschlichen Alltag darstellen und damit Millionen Menschen auf der ganzen Welt unterhalten.

Floriana Frassetto hat die künstlerische Leitung von «you & me» inne. Die im St. Galler Rheintal lebende Poetin der Stille gründete Mummenschanz im Jahr 1972 zusammen mit Andres Bossard und



Mummenschanz ist im Mai mit dem neuen Programm «you&me» in Basel. Bei uns gibt es Tickets zu gewinnen. Foto zVg

Bernie Schürch und steht selbst jahrzehntelang mit der Truppe auf der Bühne. Ihre grosse Erfahrung wird dem neuen Programm einen ganz besonderen Charakter verleihen. Floriana Frassetto wird mit «you & me» das präsentieren, was Mummenschanz auszeichnet: Ohne Worte oder Musik, nur mit ruhigen Handlungen und wenigen Requisiten etwas zeigen, das amüsiert, berührt, in seinen Bann zieht. Ein Programm, das noch lange nach Vorstellungsende mit einer wunderbaren Leichtigkeit nachhallen wird.

#### Mummenschanz

16. bis 21. Mai, Musical Theater Basel.  
Mehr Infos: mummenschanz.com. Vorverkauf: Starticket, Ticketcorner und übliche Vorverkaufsstellen.

## 1x2 Tickets zu gewinnen

AWB. Wir verlosen 1 x 2 Tickets für die Vorstellung am Dienstag, 16. Mai, 18.30 Uhr im Musical Theater Basel. Schicken Sie uns bis Mittwoch, 3. Mai, ein Mail oder eine Postkarte mit dem Stichwort «Mummenschanz» an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch) oder Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Der Gewinner wird direkt benachrichtigt und kann seine Tickets an der Abendkasse abholen.

Vögel

## Hände weg von Jungvögeln

Auch wenn man sie allein antrifft: Jungvögel brauchen meist keine Hilfe.

AWB. Viele Jungvögel verlassen das Nest, bevor sie richtig fliegen können. Auch ausserhalb des Nestes werden die Kleinen von ihren Eltern weiterhin gefüttert und umsorgt. Wie die Vogelwarte Sempach in einer Medienmitteilung schreibt, sei es deshalb wichtig, Jungvögel dort zu belassen, wo sie sind, da sie meist nur scheinbar verwaist seien. Gut gemeinte Hilfe von Menschen sei oft gar nicht nötig und führe dazu, dass gesunde Jungvögel von ihren Eltern getrennt werden.

In der Pflegestation der Vogelwarte werden laut Medienmitteilung aktuell viele Jungtiere eingelie-



Das junge Rotkehlchen ist noch nicht selbstständig. Es wird von seinen Eltern ausserhalb des Nestes weiter betreut. Foto Markus Varesvuo

fert. «Zwar geht es den Jungen bei uns gut, und sie können in Ruhe heranwachsen. Wir können ihnen

aber nicht alles beibringen, was sie von ihren Eltern lernen würden», weiss Vreni Mattmann, Tierpflegerin an der Vogelwarte. «Dies könnte sich später negativ auf ihre Überlebenschancen auswirken.»

Laut Vogelwarte sei ein Eingreifen nur dann nötig, wenn sich ein Vogel in unmittelbarer Gefahr befindet. Wenn ein junges Tier etwa auf einer Strasse sitzt, könne man es von Hand aufheben und ins nächste Gebüsch tragen. Dort würden die Eltern es weiterhin füttern. Wenn der Jungvogel verletzt sei oder über eine Stunde von den Eltern nicht gefüttert werde, solle man ihn am besten in die nächstgelegene Pflegestation bringen. Unter der Nummer 041 462 97 00 vermittelt die Vogelwarte Kontakte zu lokalen Stationen.

Kolumne

## «Robomow» und Co.

Von Philipp Hottinger



Bald neue Nachbarn. Aber zuerst verdichtetes Bauen, Baulärm inklusive. Erst abends und am Wochenende kehrt wohl-tuende Ruhe ein. Solange wenigstens, bis ein anderer Nachbar sein benziniges Rasenmonster aus der Garage holt. Schliesslich ist Frühling, und es spriesst! Ich habe auch so einen Grasfresser. Und noch viel lauter und stinkiger! Soll ich jetzt auch noch Lärm machen? Da kommt mir die Sendung «Kassensturz» vom 4. April gerade recht. Rasen-Roboter im Test. Wie effizient und leise sind die Dinger? Fazit: Der Teuerste ist der Beste für grosse Flächen, aber Testsieger wird «Robomow», weil er 800 Franken günstiger ist und auch in normalen Gärten arbeitet.

Was heisst das schon normaler Garten? Eine grössere und vor allem gepflegte ebene Fläche ohne Blumen und Unkraut sollte es schon sein, damit die fleissigen Flitzer immer schön die Grasspitzen abschnippeln können. Denn Hindernisse gehen gar nicht! Steile Rampen? Blumenbeete? Gartenwege? Und das Biotop? Ein Rasenroboter kann nicht schwimmen ...

Zwar haben die leisen Schnippler in den letzten Jahren viel dazu gelernt; sie haben heute Sensoren für und gegen fast alles. Aber eine präzise Energiebilanz kann der Test leider nicht liefern: Wer schneidet besser ab? Ein rund 20 Stunden in der Woche, kreuz und quer, Tag und Nacht, herumirrender «Boodesuuri», oder eine Benzinschleuder, inklusive schwitzendem Homo sapiens, für circa eine Stunde pro Woche?

Zum Schluss noch dies: Wer schafft eigentlich die hindernisfreie Spielwiese für den flitzenden Grasschnippler? Muss ich jetzt ständig im Garten aufräumen? Und muss ich mir jetzt für den Herbst auch noch so einen grausamen Laubbläser kaufen, damit dann im nächsten Frühling, leise, wie von Geisterhand ...?

Allschwiler Wochenblatt

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

Profitieren Sie: gleich zwei Flussreisen ab Basel für unsere Leserinnen und Leser

# Ende Oktober nach Amsterdam und im Advent nach Frankfurt

Wir schenken Ihnen auf beiden Reisen das Ausflugspaket.



Superieur-Kabine



Angenehme Ambiance an Bord – auch einen Fitnessraum gibt es.



## Liebe Leserinnen und Leser

Zusammen mit Frossard Reisen können wir Ihnen gleich zwei Flussreise offerieren. Die eine führt nach Holland und war für diesen Frühling rasch ausgebucht. Die zweite bringt Sie vor Weihnachten nach Frankfurt. Sie sind

auf die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Region zugeschnitten. Auf der komfortablen MS Thurgau Silence können wir Ihnen grosszügige Superieur Kabinen anbieten, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen. Profitieren Sie von dieser auch

vom Preis her sehr attraktiven Gelegenheit, ab Basel und wieder zurück zu fahren. **Der Verlag übernimmt für Sie, liebe Leserinnen und Leser, jeweils das Ausflugspaket** mit acht Ausflügen im Gesamtwert von CHF 270.– für die Hollandreise und CHF 95.– für die Ad-

ventsreise nach Frankfurt.

Buchung bei:  
**Frossard Reisen, Sattelgasse 4,  
4051 Basel – Tel. 061 264 55 88.  
Oder direkt online unter:  
[www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)**

Abwechslungsreiche Rheinfahrt – 9 Tage, 24. Oktober bis 1. November 2017

## Basel – Rotterdam – Amsterdam – Basel

Mit der New Castle Jazz Band

### 1. Tag Basel

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 16.00 Uhr. Um 17.00 Uhr heisst es «Leinen los!».

### 2. Tag Kehl

Stadtrundfahrt/-gang\* durch Strassburg. Am Mittag geht die Fahrt

weiter nach Königswinter.

### 3. Tag Königswinter

Die MS Thurgau Silence passiert erstmals die bekannte Loreley-Strecke. Nach der Ankunft in Königswinter und dem Mittagessen folgt der Ausflug\* zum Drachenfels.

### 4. Tag Dordrecht – Rotterdam

Der Vormittagsausflug\* führt Sie zu den berühmten Windmühlen von Kinderdijk. Stadtrundfahrt\* am Nachmittag durch Rotterdam.

### 5. Tag Amsterdam

Ausflug\* zur Insel Marken mit Be-

such einer Käserei.

### 6. Tag Duisburg–Düsseldorf

Am Nachmittag Ausflug\* ab Duisburg zum Zollverein.

### 7. Tag Rudesheim

Schiffahrt entlang dem «Romanti-

schen Rhein» mit Weinbergen, trutzigen Burgen und der sagenumwobenen Loreley. Weinprobe\* auf dem Schiff, durchgeführt vom Weingut Breuer.

**8. Tag Baden-Baden**

Nach der Ankunft in Plittersdorf Busausflug\* nach Baden-Baden. Rundgang durch die elegante Bäder- und Kunststadt.

**9. Tag Basel**

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

**Unsere Leistungen**

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Ausflugspaket im Wert von CHF 270.-.

**Nicht inbegriffen:**

An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5-7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.- pro Auftrag



**Amsterdam**

**\* Das Ausflugspaket (8 Ausflüge) im Wert von CHF 270.- wird vom Verlag übernommen.**

**Preise Holland-Reise**

pro Person in CHF	
2-Bettkabine Mitteldeck Superieur, franz. Balkon	1090.-
2-Bettkabine Oberdeck Superieur, franz. Balkon	1290.-
Zuschlag Alleinbenutzung Superieur	590.-
Annullations-/Rückreiseversicherung (fakultativ)	56.-

Programmänderungen vorbehalten | Reederei/Partnerfirma: River Advice

**Entspannende Adventsfahrt auf Rhein und Main – 5 Tage, 17. bis 21. Dezember 2017  
Basel – Speyer – Frankfurt – Basel**

**Mit den New Harlem Ramblers**

**1. Tag Basel**

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 15.00 Uhr. Ablegen um 16.00.

**2. Tag Speyer**

Nachmittags Ausflug nach Heidelberg\*. Die zwischen Fluss und Bergen liegende Altstadt inspirierte bereits Dichter und Maler der Romantik.

**3. Tag Frankfurt**

Morgendliche geruhliche Schifffahrt auf Rhein und Main nach Frankfurt. Die verschiedenen Facetten der

Mainmetropole Frankfurt lernen Sie am Nachmittag während eines Stadtrundgangs\* kennen.

**4. Tag Baden-Baden**

Ankunft in Plittersdorf und Ausflug\* nach Baden-Baden. Rückfahrt nach Gamsheim, wo das Schiff die Ausflugsteilnehmer erwartet. Start zur letzten Reiseetappe nach Basel.

**5. Tag Basel**

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

**Unsere Leistungen**

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord (Abendessen Anreisetag bis Frühstück Abreisetag)
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Audio-Sets bei den Ausflügen
- Schweizer Bordreiseleitung
- Ausflugspaket im Wert von CHF 95.-.

**Nicht inbegriffen:**

An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5-7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.- pro Auftrag.

**\* Das Ausflugspaket im Wert von CHF 95.- wird vom Verlag übernommen.**

**Preise Aventsreise**

pro Person in CHF	
2-Bettkabine Mitteldeck Superieur, franz. Balkon	490.-
2-Bettkabine Oberdeck Superieur, franz. Balkon	540.-
Zuschlag Alleinbenutzung Superieur	240.-
Annullations-/Rückreiseversicherung (fakultativ)	49.-

Programmänderungen vorbehalten | Reederei/Partnerfirma: River Advice



**Zweimal Frankfurt – rechts der «Römer»**

**Buchung und nähere Informationen bei**

**FROSSARD REISEN**

**Sattelgasse 4, 4051 Basel – Tel. 061 264 55 88  
Online buchen: [www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)**

## Bares für Rares

K\_1247

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Armbanduhr (Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

## Elektrokontrolle

[www.asked.ch](http://www.asked.ch)

079 645 36 97

K\_1251

Zu vermieten per sofort an sonniger, ruhiger Lage in Allschwil. Beim Lindenbaum, **3 1/2-Zimmerwohnung mit Balkon** Küche mit GWM und GKH, Bad/WC, Kellerabteil. Miete: Fr. 1'365.- exkl. NK  
Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co., Reinach © 061 711 22 43

043777

## 3 1/2-Zimmer-Wohnung

Spitzwaldstrasse  
Balkon, GWM, renov.  
ab 1. Juli, Fr. 1370.- inkl.

[gerber@heureka-beratung.ch](mailto:gerber@heureka-beratung.ch)

044328

Zu vermieten per sofort

## möbliertes Studio

(45 m<sup>2</sup>) in Allschwil  
mit WC, Dusche und kleiner Küche,  
separater Eingang, Parkplatz  
Tel. 079 302 55 77

044418

**Bodyfeet** **Muttenz**



**Fachschule für Massage und manuelle Therapie**

Kopfschmerz-Migräne-Kurs  
Samstag: 10.6.2017 von 9 - 17 Uhr

061 461 68 10

[bodyfeet-muttenz.ch](http://bodyfeet-muttenz.ch)

K\_1266

# MALEVICH KANDINSKY UND REVOLUTIONÄRES PORZELLAN



Kunst und *weisses Gold* russischer Meister von 1917 bis 1927  
Sonderausstellung, 22. April 2017 – 8. Oktober 2017



## Spielzeug Welten Museum Basel

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr  
Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr  
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | [www.swmb.museum](http://www.swmb.museum)

K\_1240



## Tag der offenen Tür

28. April/ 29. April/ 30. April

Lassen Sie sich bei einem Besuch in unseren grossen Ausstellungs-  
räumlichkeiten beraten, inspirieren und verwöhnen –  
herzlich willkommen zu diesem Anlass!

Öffnungszeiten: 28. April 12–20 Uhr  
29. April 10–18 Uhr  
30. April 10–16 Uhr

Hertnerstrasse 17 · 4133 Pratteln · Tel. 061 827 90 00  
[feuerparadies@telcport.ch](mailto:feuerparadies@telcport.ch) · [www.feuerparadies.ch](http://www.feuerparadies.ch)

**FEUERPARADIES**  
Chemieöfen · Kaminbau · Specksteinöfen · Kaminbau

K\_115

Fussball 2. Liga interregional

# FC Allschwil mit starker Willensleistung

Die Equipe von Sohail Bamassy muss im Derby in Dornach lange zittern, geht aber als 2:1-Sieger vom Platz.

Von Alan Heckel

Oumar Gaye war zwar für den Allschwiler 2:1-Siegestreffer beim Derby in Dornach verantwortlich, dennoch war der Franzose der Hauptschuldige dafür, dass die Gäste bis in die Nachspielzeit um die drei Punkte bangen mussten. Denn Gaye scheiterte mehrfach allein vor Dornachs Goalie Nikola Veselinovic und verpasste die (Vor-) Entscheidung.

«Wir hätten führen müssen», sagte auch Sohail Bamassy, der an der Seitenlinie mit seinem Team litt. Am Ende konnten sich die Gäste bei ihrem Torhüter bedanken, der in der 89. Minute mit einer tollen Fussabwehr gegen den Schuss von Jonathan Frischknecht den Auswärtssieg sicherte. «Das war sensationell», fand der Trainer und lobte auch die gesamte Mannschaft. «Es war eine tolle Willensleistung, die am Ende den Ausschlag zu unseren Gunsten gab.» In Dornach sei es immer schwierig, so Bamassy. «Das war das erste Mal, dass ich als Gästetrainer das Gigersloch mit etwas Zähl-



Späte Glanztat: Goalie Marco Schmid rettete dem FC Allschwil kurz vor Schluss die drei Punkte.

Foto Archiv AWB

barem verlassen habe!» Die Solothurner hatten zu Beginn besser in die Partie gefunden und waren durch Amos Ngan verdient in Führung gegangen. Erst in der Folge begann sich der Favorit zu steigern. Die logische Folge war Christof Manetschs Ausgleich vom Penaltypunkt, nachdem Benjamin Hirschi im Strafraum vom Ball getrennt worden war.

Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste ihre beste Phase. Gaye lieferte sich ein Privatduell mit Veselinovic, das der Goalie meist für sich entschied. Immerhin brachte der FCA-Topskorer in der 50. Minute den Ball im zweiten Versuch

ins Netz. Weil die Dornacher Schlussoffensive nicht von Erfolg gekrönt war, blieb es beim 1:2.

Morgen Samstag, 29. April, empfangen die Blauroten, die weiterhin punktgleich mit Leader Langenthal sind, den abstiegsbedrohten FC Tavannes/Tramelan (17 Uhr). Die Rollen sind klar verteilt, deshalb appelliert Bamassy, der diese Woche seinen Vertrag bis 2018 verlängert hat und damit im Sommer seine fünfte Saison als Allschwiler Trainer in Angriff nehmen wird, an die Köpfe seiner Spieler: «Wir dürfen den Gegner nicht auf die leichte Schulter nehmen!»

## Telegramm

### SC Dornach – FC Allschwil 1:2 (1:1)

Gigersloch. – 110 Zuschauer. – Tore: 15. Ngan 1:0. 37. Manetsch (Foulpenalty) 1:1. 50. Gaye 1:2.

**Allschwil:** Schmid; Hirschi, Rickenbacher, Cosic, Manetsch; Farinha Silva, Lack, Lomma; Koç (90. Guarda); Gaye (91. Strauss), Brunner (80. Fedele).

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Abazi, Grillon, Ribbisi (alle verletzt), Aluisi, Cuellar und Liechti (alle abwesend). – Verwarnungen: 16. Cosic, 18. Käser, 28. Farinha Silva, 55. Rickenbacher, 73. Silva dos Santos (alle Foul). – 22. Lattenschuss Delpini. 52. Pfostenschuss Käser

## Schwingen

### Premiere für das Ziegelhof-Schwinget

AWB. Am Sonntag, 30. April, starten die Baselbieter Schwinger in die neue Saison. Dabei kommt es in Schönenbuch zu einer Premiere: Zum ersten Mal wird in der Nachbargemeinde auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Voggensperger das Ziegelhof-Schwinget durchgeführt (der Weg ist ausgedehnt).

Anschwingen am vom Schwingclub Binningen organisierten Anlass ist um 9.30 Uhr, die Schlussgänge sind für 17 Uhr angesetzt.

## Termine

### Basketballclub Allschwil-Algon

#### Samstag, 29. April

12.00 Uhr BCM-Reinach Dragons 2 – Junioren U16 regional Kuspo 3, Münchenstein

#### Dienstag, 2. Mai

18.30 Uhr Junioren U14 Low – BC Bären Kleinbasel 2 Neu-Allschwil 2

18.30 Uhr Liestal Basket 44 – Junioren U14 High Frenkenbündten 2

#### Mittwoch, 3. Mai

20.00 Uhr BC Arlesheim 4 – Herren 4. Liga Gerenmatte 1

#### Donnerstag, 4. Mai

18.30 Uhr Junioren U14 Low – C Pratteln a.K. Neu-Allschwil 3

20.15 Uhr Junioren U19 High – Starwings Basket Neu-Allschwil 2

### Fussballclub Allschwil

#### Freitag, 28. April

20.30 Uhr Senioren 40+ – FC Eiken Im Brüel

#### Samstag, 29. April

11.15 Uhr Junioren C-Promotion – FC Black Stars Im Brüel

13.45 Uhr Junioren B-Promotion – FC Möhlin-Riburg/ACLI Im Brüel

17.00 Uhr FC Allschwil 1 – FC Tavannes/Tramelan Im Brüel

20.00 Uhr Junioren A2 – FC Ferad Im Brüel

#### Sonntag, 30. April

10.00 Uhr Junioren Eb – SV Muttenz Im Brüel

10.00 Uhr Junioren Ec – FC Amicitia Riehen Im Brüel

13.00 Uhr Junioren D-Promotion – SC Dornach Im Brüel

## Junge Fussballer könnens auch mit Eiern



Das «Eins» und die höchste Juniorenmannschaft des FC Allschwil wechseln sich mit der Teilnahme am Eierläset ab. Heuer waren die A-Junioren an der Reihe. Unter der Führung von Assistententrainer Markus Süess (rechts) demonstrierten die jungen Kicker, dass sie nicht nur mit Bällen, sondern auch mit Eiern gut umgehen können. Der Wanderpreispokal in der Kategorie «Sport» ging jedenfalls an den FCA-Nachwuchs, der sich im Finale gegen den Schwingclub Binningen durchsetzen konnte. Foto Bernadette Schoeffel

# Jörg Abderhalden

## Winkelried im Sägemehl

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch



Drei Königstitel an den Eidgenössischen Schwing- und Älplerfesten von Bern (1998), Luzern (2004) und Aarau (2007), Siege am Unspunnenfest (1999) und Kilchberger Schwinget (2002) – Jörg Abderhalden ist einer der herausragenden Schwinger der Schweizer Sportgeschichte. Doch der Toggenburger ist mehr als «nur» ein grossartiger Athlet im Sägemehl. Als «Schweizer des Jahres 2007» tritt er als Botschafter für seine Sportart und seinen Heimatkanton auf.

Ob als Vater von drei Kindern, Unternehmer, Referent oder OK-Präsident des Nordostschweizer Schwingfests von Wattwil (25./26. Juni 2016): Jörg Abderhaldens Agenda bleibt gefüllt. Wo er auch hinkommt, die Leute kennen seinen Namen und seine Erfolge. Aber weshalb sind seine Sympathiewerte nach dem Rücktritt gestiegen?

Wer verbirgt sich hinter der kräftigen Gestalt? Was treibt ihn an? Woher kommt die Konsequenz, mit der er seine Ideen vertritt? Wo sucht er seine Motivation? Wieso schwingt er in den USA? Wird er in die Politik einsteigen?

Urs Huwyler  
**Jörg Abderhalden**  
Winkelried im Sägemehl  
208 Seiten | Hardcover  
CHF 34.80 | EUR 34.80  
ISBN 978-3-7245-2111-2

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

### Top 5 Belletristik

- 1. Julian Barnes**  
[-] Der Lärm der Zeit  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- 2. Viveca Sten**  
[4] Mörderisches Ufer  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- 3. Jussi Adler-Olsen**  
[-] Selfies  
Thriller | DTV Verlag
- 4. Wolfgang Bortlik**  
[3] Blutrhein  
Krimi | Gmeiner Verlag
- 5. Elena Ferrante**  
[-] Meine geniale Freundin  
Roman | Suhrkamp Verlag

### Top 5 Sachbuch

- 1. Region Basel West**  
[1] 1:25 000  
Wanderkarte | edition mpa
- 2. Lorenz Marti**  
[-] Der innere Kompass – Was uns ausmacht und was wirklich zählt  
Spiritualität | Herder Verlag
- 3. Michael Lüders**  
[2] Die den Sturm ernten  
Politik | C.H. Beck Verlag
- 4. M. Korzeniowski-Kneule**  
[-] 111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss  
Stadtführer | Emons Verlag
- 5. Dr. Med. Eckard von Hirschhausen**  
[3] Wunder wirken Wunder – Wie Medizin und Magie uns heilen  
Humor | Rowohlt Verlag

### Top 5 Musik-CD

- 1. Nuria Rial, Valer Sabadus**  
[-] Sacred Duets – Kammerorchester Basel  
Klassik | Sony
- 2. Philippe Jaroussky**  
[1] La Storia Di Orfeo – I Barocchisti / Diego Fasolis  
Klassik | Erato
- 3. Richard Galliano**  
[-] New Jazz Musette  
Jazz | Q-Rious
- 4. Stiller Has**  
[3] Endosaurustrex  
CH-Pop | Sound Service
- 5. Ed Sheeran**  
[4] Divide  
Pop | Warner

### Top 5 DVD

- 1. Willkommen bei den Hartmanns**  
[3] Palina Rojinski, Elyas M'Barek  
Komödie | Warner Home Video
- 2. Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind**  
[2] Eddie Redmayne, Colin Farrell  
Fantasyfilm | Warner Home Video
- 3. Snowden**  
[-] Joseph Gordon-Lewitt, Shailene Woodley  
Spielfilm | Universum Film
- 4. Ella Fitzgerald**  
[-] Her Greatest Hits on DVD  
Live-Aufnahmen | BBC
- 5. Sing**  
[5] Matthew McConaughey, Reese Witherspoon, Scarlett Johansson  
Zeichentrickfilm | Universal Pictures

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

# Boccia Grosse Namen und viele Zuschauer in der Allschwiler Bocciahalle

Das 4. Memorial Giuseppe Caccia endet mit dem Sieg von Aldo Giannuzzi (SB Sfera TI) und Antonio Di Vicino (BC Uzwil).

Von Nadja Alessandro\*

Ein paar Hundert Boccia-begeisterte verfolgten am vergangenen Sonntag die Finalrunden des 4. Memorial Giuseppe Caccia, eines grossen Förderers dieses Sports, in der Bocciahalle der BVbB in Allschwil. Auch dieses Jahr wurde der Event wiederum grosszügig mit Gold- und Naturalpreisen gesponsert von Maria Caccia sowie Katja und Avni Maloku.

## Beliebter Anlass

Das vom BC Gloria organisierte und durchgeführte Turnier zählt unterdessen schweizweit zu den beliebtesten Turnieren und auch heuer nahmen Spieler aus dem ganzen Land und dem nahen Ausland (Italien und Österreich) teil. Darunter waren bekannte Namen wie Aldo Giannuzzi (Schweizer Meister Dreier 1993, Schweizer Meister Einzel 2014) oder Rossano Catarin (zweifacher Schweizer Meister Paar, dreifacher Schweizer Meister Dreier, nationaler Rekordhalter an Turniersiegen), die sicher ihren Teil dazu beitrugen,

*Der Meister in seinem Element: Aldo Giannuzzi demonstrierte in Allschwil seine Klasse und holte sich an der Seite von Antonio Di Vicino den Turniersieg.*

Fotos Alan Heckel

dass viele Zuschauer den Weg in die Halle fanden.

Das Besondere an diesem Turnier ist die freie Abbinerung, das

heisst, man kann mit Spielerinnen und Spielern aus anderen Vereinen oder gar aus dem Ausland zusammenspielen. Unter dem vorangegan-



gen Aspekt ist das Memorial Giuseppe Caccia – dieses Jahr mit 64 Mannschaften (128 Spieler) – auch das grösste Boccia-Turnier in unserer Region. Die Vorrunden wurden in Möhlin, Windisch und Würenlos sowie auf den Bocciabahnen der Novartis in Basel und der Roche in Birsfelden ausgetragen.

## Viele Klassepartien

Die Zuschauer konnten meist hochklassigen Partien beiwohnen, wo bis zum Erzielen des 12. Punktes von allen Spielern alles gegeben wurde. Es war ein wunderbarer Bocciasporttag, der geprägt war von grandioser Sportlichkeit und Können aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Siegermannschaft mit Aldo Giannuzzi und Antonio Di Vicino zeigte mehr als nur deutlich, wie gut Spieler unterschiedlicher Altersklassen zusammen harmonieren und mit welcher Bravour sie diese faszinierende Sportart ausüben können.

\*Technische Leiterin und Vizepräsidentin BC Gloria

## 4. Giuseppe Caccia Memorial.

### Halbfinals:

- Aldo Giannuzzi/Antonio Di Vicino – Mariano Vitti/ Francesco Ratano 12:9
- Angelo Tremari/Mario Gerardi – Luigi Di Vicino/Simone Donato 12:8

### Final:

- Giannuzzi/Di Vicino – Tremari/Gerardi 12:9

### Rangliste:

1. Aldo Giannuzzi (SB Sfera TI) und Antonio Di Vicino (BC Uzwil)
2. Angelo Tremari (BC St. Gallen) und Mario Gerardi (BC Uzwil)
3. Marino Vitti und Francesco Ratano (beide SB Grenchen)
3. Simone Donato und Luigi Di Vicino (beide BC Uzwil)



*Volle Konzentration: Der Uzwiler Mario Gerardi (blaues Trikot) zeigte mit Partner Angelo Tremari (rechts) ein starkes Turnier und wurde erst im Finale gestoppt.*

Anzeige

044318

# NEIN zum Fass ohne Boden!



„Ich erwarte im Gesundheitswesen kostendämpfende und zukunftsgerichtete Lösungen. Die Bruderholzspital-Initiative verhindert beides!“

**Peter Brodbeck,**  
Landrat, SVP, Arlesheim

[www.fass-ohne-boden.ch](http://www.fass-ohne-boden.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 17/2017



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Zur Unterstützung des Leiters Gemeindeverwaltung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## Assistent/in Leiter Gemeindeverwaltung (60%)

### Zu Ihren Aufgaben gehören

- Entlastung des Leiters Gemeindeverwaltung in allen Bereichen des operativen Tagesgeschäftes
- Organisation, Vor- und Nachbearbeitung sowie Protokollierung von Geschäftsleitungssitzungen
- Terminvereinbarungen und -koordination
- Schreiben anspruchsvoller Korrespondenz
- Erstellen von Reports, Präsentationen und Statistiken
- Koordination und Nachverfolgung von Aufträgen und Massnahmen
- Selbstständige Planung und Organisation von kleineren Anlässen
- Allgemeine Bürokoordination und administrative Tätigkeiten

Das Teilpensum soll über die ganze Woche von Montag bis Freitag erbracht werden.

### Sie verfügen über

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (EFZ), von Vorteil mit Weiterbildung zum/zur eidg. Direktionsassistenten/in
- Ausgewiesene Berufserfahrung in einer ähnlichen Assistenzfunktion
- Stilsicheres Deutsch und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisatorische Fähigkeiten sowie strukturierte Arbeits- und Vorgehensweise
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse und evtl. Kenntnisse der Verwaltungssoftware Axioma

Als offene, flexible und unkomplizierte Persönlichkeit verfügen Sie über eine gute Auffassungsgabe und sind es gewohnt, Prioritäten zu setzen. Exaktes und verantwortungsbewusstes sowie zielorientiertes Arbeiten gehören zu Ihren Stärken. Ein hohes Mass an Selbstständigkeit und absolute Diskretion runden Ihr Profil ab.

**Wir bieten Ihnen** eine abwechslungsreiche, interessante und selbstständige Aufgabe sowie zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, [personal@allschwil.bl.ch](mailto:personal@allschwil.bl.ch). Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am 1. Mai

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben am Montag, 1. Mai 2017, den ganzen Tag geschlossen.

Ab Dienstag, 2. Mai 2017, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Gemeindeverwaltung Allschwil

## Bestattungen

### Dürst, Lorenzo

\* 30. April 1952  
† 19. April 2017  
von Glarus Süd  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Lettenweg 111

### Schweizer, Paul

\* 13. Juli 1933  
† 14. April 2017  
von Itingen  
wohnhaft gewesen in Binningen,  
Bottmingerstrasse 105

## Hallenbad Allschwil

## Öffnungszeiten während der kommenden Feiertage

Das Hallenbad im Schulzentrum Allschwil ist während der kommenden Feiertage (**1. Mai, Auffahrt und Pfingsten**) an folgenden Tagen geschlossen:

Montag (Tag der Arbeit)	01.05.2017	geschlossen
Donnerstag (Auffahrt)	25.05.2017	geschlossen
Freitag	26.05.2017	geschlossen
Pfingstsamstag	03.06.2017	geschlossen
Pfingstsonntag	04.06.2017	geschlossen
Pfingstmontag	05.06.2017	geschlossen

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
HBR – Facility Management

## Baugesuche

be. Gemäss §126 Abs.5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

022/0691/2017 Bauherrschaft: Chamorro Antonio und Viola, Haldenweg 23, 4123 Allschwil. – Projekt: Vorplatzüberdachung, Parzelle C2065, Haldenweg 23, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Meier Metallbau AG, Binningerstrasse 84, 4123 Allschwil.

023/0699/2017 Bauherrschaft: Stauer Rafael und Alessandra, Baselmattweg 91, 4123 Allschwil. – Projekt: Aufstockung, Parzelle A330, Baselmattweg 91, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Studio Schaffer GmbH, Innenarchitektur und Konzeption, Schaffer Harald, Laufenstrasse 16, 4053 Basel.

**Ort:** Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1.OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

**Einsprachen** gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens 8. Mai 2017 (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss §127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie  
a. nicht innert Frist erhoben oder  
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss §127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Hochbau – Raumplanung



**Das Wichtigste in Kürze ...**

Auf dem Gelände des Freizeithauses könnt ihr euch einen Platz aussuchen, wo ihr eure Sachen auf euren mitgebrachten Decken und Tischen verkaufen könnt.

Tische resp. Standplätze für Kinder sind gratis! Erwachsene und Familien bezahlen für den Tisch Fr. 5.- und für einen Platz Fr. 2.-.

Eine begrenzte Anzahl Tische kann unter Tel. 061 486 27 12 reserviert werden. Der reservierte Tisch wird bei Nichtgebrauch ab 10 Uhr weitergegeben!

Im «Ludo-Kaffi» werden Kuchen, Kaffee und Getränke verkauft. Im Jugendhaus wird ab 12 Uhr ein einfaches Mittagessen mit Salat aufgetischt oder Hotdogs und Getränke an der Bar angeboten.

*Kinder jugend Familien*  
**Freizeithaus**  
**Allschwil**

Hegenheimermattweg 70–76, Allschwil  
 Tel. 061 486 27 12  
[www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch)

**Die Frühlingsbörse findet am Samstag, 29. April, von 10 bis 14 Uhr auf dem Areal des Freizeithauses Allschwil statt – je nach Wetter drinnen oder draussen!**

**Erscheinungsdaten Allschwiler Wochenblatt 2017**

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
17	28. April	27/28	07. Juli	40	06. Oktober
		29/30	21. Juli	<b>41</b>	<b>13. Oktober</b>
<b>18</b>	<b>05. Mai</b>			42	20. Oktober
19	12. Mai	31/32	04. August	<b>43</b>	<b>27. Oktober</b>
<b>20</b>	<b>19. Mai</b>	<b>33</b>	<b>18. August</b>	44	03. November
21	26. Mai	34	25. August	<b>45</b>	<b>10. November</b>
				46	17. November
<b>22</b>	<b>02. Juni</b>	<b>35</b>	<b>01. September</b>	<b>47</b>	<b>24. November</b>
<b>23</b>	<b>09. Juni</b>	36	08. September	48	01. Dezember
24	16. Juni	<b>37</b>	<b>15. September</b>	<b>49</b>	<b>08. Dezember</b>
<b>25</b>	<b>23. Juni</b>	38	22. September	<b>50</b>	<b>15. Dezember</b>
26	30. Juni	<b>39</b>	<b>29. September</b>	51/52	22. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Nachrichten

Postgeldautomat geht in Flammen auf



AWB. In der Nacht vom 19. auf den 20. April brannte gegen 1.45 Uhr am Lindenplatz ein Postgeldautomat. Wie die Kantonspolizei mitteilt, stand der Automat bei ihrem Eintreffen in Vollbrand. Das Feuer sei durch die angerückte Feuerwehr rasch gelöscht worden. Die Polizei geht von Brandstiftung aus. In dem Zusammenhang fahndet sie insbesondere nach einem circa 170 bis 175 Zentimeter grossen Mann, der sich während der Tatzeit nahe des Automaten aufgehalten habe. Er trug eine Motorradjacke und dunkle Hosen. Die Polizei sucht Zeugen. Sachdienliche Hinweise sind erbeten an 061 553 35 35.

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 092 Expl. Grossauflage  
 1 442 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindegasse: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Patrick Herr (ph)  
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf  
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**  
 proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

Ort im mittleren Ergolzthal	riesiger Salzsee in Zentralasien	rechter Nebenfluss d. Rheins	er verarbeitet Tierhäute	grosser europ. Inselstaat im Norden	Titelseite, Buchumschlag	nicht analog sondern eben so	Handlung	seltenes, schweres Metall	Millionenstadt an Westküste der USA		
			4	Fügung, höhere Gewalt				3			
chem. Zeichen f. Rhodium		Laubbaum mit bekanntem Sirup	WC			Rich Text Editor, Abk.	Trade Mark in Kürze		kurze Nummer		
			7	franz. f. April			Ort im Seeland (BE)				
grosser Storch m. kräftigem Schnabel	engl.: er		meist cremiger Kuchen	freundlich			Gebirge, geht auch durch KT. BL				
dieses Museum i. Münchenstein			ein solches Team, ein Traum				Monat	6	salopp für Amerikaner		
er kommt aus der Bundeshauptstadt	8	bras. Stadt	Fachleute				kleine chines. Hunderrasse		Autokennzeichen v. Lenzburg		
							Tropenbaum				
aus ihr entsteht Blüte	'hatschi' machen		Te.. = zusammenhängende Worte					1	er, in der Romandie		
				fünftgrößte Insel im Mittelmeer	heisseste Klimazone der Erde	Basler sagen dazu Larve	Präposition	Raumordnung, kurz	Gegenteil v. schmal	auf ewige Zeit	10
Vizepräsident d. Reg. rates BL (Sabine)	Internet adresse v. Guyana	abschätzig für alte Frau	Halbinsel im nördl. Schwarzen Meer		2		Schneeleopard				
											T.e..n = Eingänge
nordfriesische Insel			literar. Werk (wie einst die Odysse)				Abk. f. ausser Dienst		grosser Vogel, kann nicht fliegen		
Feuerkröten	5	Menschen				er sitzt an der Kasse		9			
			wie jemand angedredet wird						it.: drei		

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 2. Mai die vier Lösungswörter des Monats April zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!

## Ein Blick zurück

## Der Lindenplatz



Wir schreiben das Jahr 1890. Der heutige Lindenplatz ist eine stillgelegte Kiesgrube. Im Sommer ein Tummelplatz für die Schuljugend, im Winter ein Schlittelparadies für Jung und Alt. Als die Grube zugeschüttet war, bot der Anblick einen unordentlichen Platz. Im ersten Weltkrieg verwandelte die damalige «Anbauschlacht» die steinige und ungepflegte Matte in Gemüsebeete. Nach dem Krieg nahm sich der damalige Quartierverein Neuallschwil dem vernachlässigten Boden an und liess Bäume und Sträucher anpflanzen. Unser Bild stammt aus den frühen Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts. Am linken Bildrand sieht man einen Teil des 1899 erbauten Konsumgebäudes. Im Weiteren die Reklametafel der Baumschule Eugen Ranft, der seinerzeit die Baumbepflanzung vorgenommen hatte. Sein Geschäft befand sich im linksufrigen Bachgrabengebiet, wo Hunderte Bäume und Sträucher aufgezogen wurden. In der Bildmitte das 1880 erbaute Restaurant zum Bären (heute Restaurant Pizzeria), es folgt das Haus Nummer 325, dann die 1890 erstellte Kleinkinderschule. Sie wurde nach Plänen von Eduard Vischer und Eduard Fueter erstellt. Die beiden nahmen unter anderem 1900 die Erweiterung des Basler Rathauses vor. Ferner sieht man die in den Jahren 1909 bis 1912 erbauten Jugendstilhäuser nach Plänen des stadtbekanntesten Architekten Emil Dettwiler. Die Häuserzeile am rechten Bildrand entstand in den Jahren 1872/73 und 1893, teilweise nach Plänen des Allschwilers Jakob Vogt, Bauherr und Zimmermeister, sowie des Basler Gispormeisters J. Lutz und des Zimmermanns J. Rieder. Noch heute präsentieren sich Teile dieser zwei Häuserzeilen als einheitliches Ensemble, die sowohl in baulicher, kultureller und historischer Hinsicht den Ausgangspunkt der Bebauung Neuallschwil verkörpern.

Text Max Werdenberg / Foto zVg Archiv Blauel

## Up with People

## Gastfamilien gesucht

AWB. «Up with People International», eine politisch und religiös unabhängige Bildungs- und Kulturorganisation, gastiert vom 22. bis 29. Mai in der Region Basel. Rund 100 junge Menschen aus 22 Ländern nehmen an dem Ausbildungsprogramm teil, das eine 22-wöchige Welt-Tournee umfasst. Nach Basel kommen sie auf Einladung von mehreren Lions Clubs aus der Region. In ihrer Zeit in Basel bringen sich die Jugendlichen von «Up with People» in lokalen sozialen Projekten ein. Am 27. Mai zeigen sie zudem ihre Bühnenshow «The Journey» im Musical Theater – eine Mischung aus Musicalstücken, Solos, Choreographien und bunten Kostümen. Ein wichtiger Teil des Programms ist der kulturelle

Austausch mit den Gastfamilien, bei denen die jungen Leute wohnen. Für den Aufenthalt in der Region Basel werden Gastfamilien gesucht. Auch Allschwiler können mitmachen.

Tagsüber sind die Akteure eingespannt. Sie benötigen lediglich ein Bett, Frühstück und Abendessen und den Transport an einen zentralen Ort in Basel. Sie sind während ihres Aufenthaltes Teil der Familie oder des Haushaltes und können mithelfen. Jede Gastfamilie erhält zwei Gratistickets für die Show. Interessierte Gastgeber können sich bei der Allschwilerin Cornelia Hüllstrung, einer ehemaligen Teilnehmerin bei «Up with People», melden unter [cornelia.huellstrung@unibas.ch](mailto:cornelia.huellstrung@unibas.ch) oder 079 644 08 44.

## Frauenverein

## Langgarten Veloflohmi

Morgen Samstag findet auf dem Areal des Frauenvereins St. Peter und Paul am Langgartenweg 28 wieder der beliebte Veloflohmi statt. Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Alles, was Räder hat, kann verkauft, gekauft oder getauscht werden. Santos Flickbude flickt Kleines gleich vor Ort von 13.30 bis 16 Uhr. Ab 13 Uhr ist für Aussteller geöffnet – es ist keine Anmeldung nötig, kleine Standgebühr. Das Flohmi-Café ist offen.

Am 9. Mai, von 18.30 bis 21 Uhr, lädt der Frauenverein St. Peter und Paul zur Infoveranstaltung «Wohn-

situation heute und morgen» in den christkatholischen Pfarrsaal, Schönenbuchstrasse 8. Im Anschluss an die Vorträge zu verschiedenen Themen laden die Organisatoren zu einem Apéro ein.

Die Referentinnen stehen dort für persönliche Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenlos – für eine Anmeldung aus administrativen Gründen ist der Frauenverein dankbar. Mehr Informationen zu beiden Anlässen gibt es unter [www.frauenverein-allschwil.ch](http://www.frauenverein-allschwil.ch).

Sandra Helfenstein,

Frauenverein St. Peter und Paul

## Was ist in Allschwil los?

## April

## Sa 29. Velo-Putzaktion

Pfadi Allschwil. Schulhausplatz Gartenstrasse, 10 bis 16 Uhr. Preis pro Velo 15 Franken.

**Langgarten Veloflohmi**  
Frauenverein St. Peter und Paul mit Santos Flickbude (13.30 bis 16 Uhr). Langgartenweg 28, ab 13 Uhr. Findet nur bei trockenem Wetter statt. Mehr Infos via [www.frauenverein-allschwil.ch](http://www.frauenverein-allschwil.ch).

**«D Jungfere vom Chräiehof»**  
Lustspiel. Berner Theatergruppe Basel. Restaurant Jägerstübli, 19.30 Uhr. Eintritt 20 Franken.

## Mai

## Do 4. «Wer richtig hört, gehört dazu»

Vortrag von Nadine Wunderlin, Hörsystemakustikerin. Senio-

rendienst. Café Alte Post, Oberwilerstr. 3, 14 Uhr.

## Fr 5. «Brush up your Shakespeare»

Lesekreis des reformierten Frauenvereins. Lesung von Mitgliedern der Bühne 67 und Musik. Im Kirchli, 19 Uhr. Platzzahl beschränkt, Reservation unter [info@frauenvereinrefallschwil.ch](mailto:info@frauenvereinrefallschwil.ch)

## Musikkabarett

«Fürchten wir das Beste! – eine Hommage an Georg Kreisler». Mit Regina Leitner und Halena Simon. Rest. Jägerstübli, Dorfplatz 11, 20 Uhr. Eintritt: Kollekte.

## Sa 6. Jungmusikanten-Stubete

Schwyzerrögelifründe Allschwil. Restaurant Jägerstübli, ab 18 Uhr.

## «Firebird»

Jazzkonzert von Marina Baranova und Murat Coskun.

Piano di Primo al Primo Piano. Untere Kirchgasse 4, 20 Uhr. Tickets unter [tickets@piano-di-primo.ch](mailto:tickets@piano-di-primo.ch) oder 061 481 13 70.

## Blumen- und Grillfest

Dorfmetzgerei Birbaum. Köstlichkeiten vom Grill, Blumenmärt der Zumstein Gärtnerei und musikalische Unterhaltung. Dorfplatz 8, 11 bis 18 Uhr.

## So 7. Morgenspaziergang

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Anschliessend Hock in der Vereinshütte. Treffpunkt Dorfplatz, 8 Uhr.

## Mo 8. Manila Vokal Ensemble

Philippinische Lieder und Tänze. Alterszentrum Am Bachgraben, Haus B im Saal, 15 bis 16 Uhr.

## «Musik für einen Gast»

Musikschule Allschwil. Klavierklasse von Mirella Quinto-Radielovic. Saal der Primarschule Gartenhof, 19.15 Uhr.

## Di 9. Vortragsabend

Frauenverein St. Peter und Paul. «Wohnsituation heute und morgen». Christkatholischer Pfarrsaal, Schönenbuchstrasse 8, 18.30 bis 21 Uhr. Anmeldung unter [frauenverein-allschwil@gmx.ch](mailto:frauenverein-allschwil@gmx.ch).  
**Trompetenkonzert**  
Musikschule Allschwil. Trompetenklasse von Martin Klimes. Saal der Primarschule Gartenhof, 19 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

# Familiientag

SAMSTAG, 29. APRIL | 10 BIS 16 UHR



**Zauberei für Gross und Klein**

Zauberer Robert Ganahl verblüfft grosse und kleine Zuschauer: Staunen ist garantiert! Die spannende Show wird jeweils um 10.30, 11.30, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr gezeigt (Dauer jeweils 20 Minuten). Nach der Show kann man dem Künstler auch über die Schulter schauen und sogar selbst zum Magier werden...

**Freundschaftsbändeli selber machen**

Über ein Freundschaftsbändeli freuen sich alte und auch neue Freunde. Heute kannst du im Paradies selbst welche herstellen – zum selbst Behalten oder Verschenken. Zeitbedarf mind. 30 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren. Die Kinder werden vom Team Maxi begleitet und unterstützt. Letzter Einlass ist 15.30 Uhr.

**Kinderhaarschnitt**

Rassiger Haarschnitt und cooles Styling für nur Fr. 15.– bei Coiffina Coiffure für Kinder bis 12 Jahre. Bitte anmelden: Tel. 061 481 88 77

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.00–20.00 Uhr  
Samstag 8.00–18.00 Uhr

Paradies **MIGROS**

**MIGROS**  
WASCHSTRASSE

Gültig vom 29.4. bis 20.5.2017

WERT FR. **5.–**  
RABATT

**Auf das Waschprogramm 4 (Vollpflege)**  
Fr. 12.– statt Fr. 17.–



Nur einlösbar in der Waschstrasse Paradies, Spitzwaldstrasse, Allschwil. Dieser Bon ist nicht kumulierbar.



Gültig vom 30.4. bis 7.5.2017

PROZENT **10%**  
RABATT

**Rabatt auf Markenuhren, Gold- und Silberschmuck**

Nur einlösbar in Ihrer elegance-Filiale im Einkaufscenter Paradies. Gutscheine und Rabatte sind nicht kumulierbar. Nur 1 Original-Rabatt-coupon pro Einkauf einlösbar.